GEMEINDE RUSSBACH am Paß Gschütt
e-mail: gemeinde.russbach@salzburg.at
✉ 5442 Rußbach, Rußbachsaag 22
☎ 06242/210 FAX: 06242/533

Rußbach, am 23.11.2018

Zugestellt durch Post.at

RUNDSCHREIBEN Nr. 9

Abschied aus der Politik

Liebe Rußbacherinnen und Rußbacher!

Es ist soweit! Mit diesen Worten hat mein erstes offizielles Schreiben 2003 als euer Bürgermeister begonnen und mit diesen Worten **Es ist soweit** endet auch mein letztes offizielles Schreiben als euer Bürgermeister.

Den Entschluss, mein öffentliches Wirken für unsere Gemeinde am 28.11.2018 zu beenden, um mich in meinem letzten aktiven Lebensabschnitt wieder mehr meiner Familie und eventuell einer neuen Herausforderung zu widmen, habe ich mir reiflich überlegt. Ich verlasse die politische Bühne Rußbachs weder vergrämt noch enttäuscht. Ganz im Gegenteil!

Abschied nehmen ist mit Erinnerungen verbunden – je schöner die Erinnerungen umso schwerer der Abschied.

Vom ersten bis zum letzten Tag war ich erfüllt von meiner Arbeit, von der mir übertragenen Verantwortung und von dem Vertrauen, welches ich von so vielen von euch entgegen gebracht bekommen habe.

Für euch wird diese Entscheidung vielleicht überraschend sein – umso mehr, wo ich bis gestern Projekte begonnen und beendet habe, Reden gehalten und Gespräche geführt habe, für die Zukunft geplant und Weichen gestellt habe.
Man kann sich eben nicht langsam aus der Politik verabschieden, sondern trägt bis zum letzten Moment die volle Verantwortung. Ich gehe bereichert und dankbar und es bedarf keiner Spekulationen, Vermutungen oder Gerüchte, warum ich heute diese große Verantwortung abgebe und einen neuen Lebensabschnitt beginne.

Für mich hat immer der Mensch gegolten und nicht welcher politischen Richtung er sich zugeordnet fühlt. Ich habe mich jeder Herausforderung gestellt, auch wenn sie noch so unangenehm oder belastend gewesen ist. Und ich habe mich bemüht, niemandem etwas zu versprechen, was ich nicht halten konnte.

Der Beschenkte war und bleibe ich, denn ich habe tausendfach zurückbekommen, von dem was ich gegeben habe. Die Politik war und ist bis zum letzten Tag nicht ein Teil meines Lebens, sondern sie war und ist mein Leben.

Durch all das Traurige und Erschütternde, das ich in unserem Land und in unserer Gemeinde auch gesehen und erlebt habe, bin ich noch dankbarer geworden, auf der Seite der Gebenden sein zu dürfen und nicht auf der Seite der Nehmenden sein zu müssen.

Ich gehe voll Dankbarkeit für alles, was war und voller Vorfreude auf alles was kommen mag. Ich gehe aber auch mit einem wehmütigen Herzen, denn mit Vielen habe ich nicht nur die letzten 15 Jahre zusammen gearbeitet, sondern auch mein Leben geteilt.

In meiner großen Aufgabe habe ich versucht mein Bestes zu geben, mich für die christlichen Werte einzusetzen, die politische Kultur des MIT- und nicht GEGENeinanders vorzuleben.

Vieles ist mir gelungen, einiges auch nicht, aber ich schaue heute schon dankbar auf diese so wunderbaren Jahre zurück, in denen ich diese große Verantwortung für unsere Gemeinde und deren Menschen anvertraut bekommen habe.

Ich danke euch von Herzen für euer Vertrauen und die gute Zeit des Miteinanders.
Mein besonderer Dank gilt insbesondere all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde Rußbach sowie allen Gemeindevertretungsmitgliedern der letzten 15 Jahre für eure Leistung, euren Einsatzwillen, euren Mut Veränderungen mitzutragen und eure Loyalität.

Ich bin aber auch unendlich dankbar für die vielen Menschen in unserem Ort, die sich freiwillig engagieren oder ehrenamtlich tätig sind. Ohne euer Engagement, die gelebte Solidarität und die gegenseitige Unterstützung könnte unsere Gesellschaft nicht existieren. Es ist mir daher ein großes Bedürfnis danke zu sagen – den Mitgliedern unserer örtlichen Vereine, die auf so vielfältige Weise zum Wohle der Bevölkerung beitragen. Danke den vielen Frauen und Männern, die das ganze Jahr hinweg durch ihr freiwilliges Engagement Arbeiten für Gemeinde und Pfarre tatkräftig unterstützen.

Extra hervorheben möchte ich die verantwortlichen Führungskräfte in unseren Vereinen, die mit ihrem beispielhaften persönlichen Einsatz unsere großen Feste und Veranstaltungen erst ermöglichten. Es ist euer Verdienst, dass Rußbach in den letzten Jahren weit über die Grenzen Tennengaus bekannt und dafür gelobt wurde, dass auch eine kleine Gemeinde Jubiläen und Feste gut organisieren und gebührend feiern kann.

In der Hoffnung, dass auch in meiner Bürgermeister-Pensionszeit die zahlreichen freundschaftlichen Kontakte weiter bestehen mögen, verbleibe ich in Erinnerung an viele angenehme und wertvolle Erfahrungen in den vergangenen mehr als 15 Jahren

Euer Bürgermeister

Josef Grasl

Gemeinde Rußbach am Pass Gschütt
Bezirk Hallein